



Regeneratives Methanol

Innovationsnetzwerk

PRESSEMITTEILUNG

Neue Netzwerkpartner ab Mai 2015

Ab Mai darf das Netzwerk „Regeneratives Methanol“ einen weiteren Partner begrüßen. Dem Netzwerk hat sich mit dem Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Institutsteil Straubing, ein weiterer Netzwerkpartner angeschlossen.

Das Forschungsinstitut mit Sitz in Stuttgart ist eine Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft mit derzeit nahezu 365 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter Wissenschaftler und Techniker aus den Bereichen Chemie, Physik, Biologie und den Ingenieurwissenschaften. Am Standort Straubing befindet sich der Institutsteil Bio-, Elektro- und Chemokatalyse BioCat, welcher sich seit 2009 mit der Entwicklung von neuartigen Katalysatoren und katalytischen Verfahren beschäftigt. Eines der Ziele ist es dabei, elektrische Energie durch Umwandlung von CO₂ zu chemischen Energiespeichern nutzen zu können. Derzeit wird mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Bayern aufbauend auf die Kernkompetenz »Bio- und Chemokatalyse« der Themenschwerpunkt ausgebaut, der sich mit der Entwicklung chemischer Energiespeicher befasst. Das IGB erweitert dazu am Standort Straubing hierfür die entsprechende Infrastruktur und Geräteausstattung. Gemeinsam mit dem Institutsteil Sulzbach-Rosenberg des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT bildet der Institutsteil Straubing das Centrum für Energiespeicherung. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Systemanalyse über die Prozess- und Komponentenentwicklung bis hin zur Umsetzung von chemischen und thermischen Energiespeichertechnologien.

www.igb.fraunhofer.de

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

www.regeneratives-methanol.de

Regeneratives Methanol - Ein Kompetenznetzwerk der EurA Innovation GmbH